STADT BAD DOBERAN
BV/191/22
Beschlussvorlage
öffentlich

Wiederherstellung sowie Sanierung der Außenhülle des Wirtschaftsgebäudes der Klosteranlage in Bad Doberan Auftragsvergabe 1. BA, Mühlengebäude 1. Baustufe, Los 3 Stahlbauarbeiten

Organisationseinheit:	*Datum*
Amt für Stadtentwicklung und Umwelt	08.08.2022
Einreicher:	
Bürgermeister	

Beratungsfolge	*Geplante Sitzungstermine*	*Ö / N*
Finanzausschuss (Vorberatung)	29.08.2022	Ö
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt (Vorberatung)	30.08.2022	Ö
Hauptausschuss (Entscheidung)	14.09.2022	Ö

Beschlussvorschlag:

Die Leistungen zur Wiederherstellung sowie Sanierung der Außenhülle des Wirtschaftsgebäudes der Klosteranlage in Bad Doberan 1. BA, Mühlengebäude 1. Baustufe, Los 3 Stahlbauarbeiten wurden nach ergebnisloser europaweiter Ausschreibung im offenen Verfahren nochmals europaweit im Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb ausgeschrieben.
XXXX Unternehmen gaben ein Angebot ab.
Die geprüften Angebotssummen lauten:
Angebots-Nr. 1: mit einer Angebotssumme i.H.v. EUR brutto
Angebots-Nr. 2: mit einer Angebotssumme i.H.v. EUR brutto
Angebots-Nr. 3: mit einer Angebotssumme i.H.v. EUR brutto
Angebots-Nr. 4: mit einer Angebotssumme i.H.v. EUR brutto
Angebots-Nr. 5: mit einer Angebotssumme i.H.v. EUR brutto
Angebots-Nr. 6: mit einer Angebotssumme i.H.v. EUR brutto

Im Ergebnis der Prüfung aller Angebote in den einzelnen Wertungsstufen kommt der **Bieter mit der Angebots-Nr. XXXX** für die Zuschlagserteilung in Betracht.

Der Hauptausschuss beschließt, dass der Auftrag für das Los 3 Stahlbauarbeiten am Mühlengebäude auf das Angebot des Bieters mit der Nr. XXX mit einer Angebotssumme in Höhe von XX.XXX,XX **EUR Brutto** erteilt werden kann.

Sachverhalt:

Mit Zuwendungsbescheid vom 11.03.2022 hat die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien die Zuwendungsmaße „Wiederherstellung sowie Sanierung der Außenhülle des Wirtschaftsgebäudes der Klosteranlage“ in Bad Doberan in die Bundesförderung aufgenommen.
Die Baumaßnahmen werden in drei Baustufen realisiert: 1. Baustufe Mühlenanbau ab November 2022, 2. Baustufe Große Halle und 3. Baustufe südlicher Ruinenteil ab Juli 2023. Geplanter Endtermin der Maßnahmen ist Ende 2025.
Während der ersten Baustufe in der Mühle sollen vor allem die Außenfassaden und die Dach-/Deckenkonstruktion saniert werden.
In der zweiten Baustufe sollen auf den vorhandenen Mauerkronen der großen Halle statische Ertüchtigungen durchgeführt werden, so dass im Anschluss daran die neue Dachkonstruktion über der großen Halle aufgesetzt werden kann. Weiterhin finden Sanierungsarbeiten am Fassaden- und Wandmauerwerk statt.
In der dritten Baustufe soll die Dachkonstruktion über dem südlichen Ruinenteil vervollständigt und weitere Mauerwerksanierungen durchgeführt werden.
Die Baustufen 2 und 3 werden höchstwahrscheinlich direkt ineinander übergehen, so dass teilweise parallel in der großen Halle und im südlichen Ruinenteil gearbeitet werden kann.
Gleichzeitig finden in allen drei Baustufen auch Arbeiten zur Vorrüstung der notwendigen haustechnischen Infrastruktur (Wasser,- Abwasser-, ELT-, und Heizungsinstallation) statt.

Das Planungsbüro A&P Angelis & Partner, welches das Vorhaben fachlich begleitet, hat die eingereichten Angebote geprüft, ausgewertet und den Vergabevorschlag erarbeitet, welcher die o. a. Empfehlung zur Auftragsvergabe enthält.

Finanzielle Auswirkungen:

Einnahmen	
Keine haushaltsmäßige Berührung	
Mittel stehen zur Verfügung in Haushaltsstelle	11401.09600000.526 Wirtschaftsgebäude
Deckungsvorschlag	
Mittel stehen **nicht** zur Verfügung	

Anlage/n
Keine